

## Stromnetz sucht Kundenbeiräte

**Alle Berlinerinnen und Berliner ab 16 Jahren können sich bewerben**

Heute beginnt die Bewerbungsfrist für den neuen Kundenbeirat der Stromnetz Berlin GmbH, Betreiberin des Verteilnetzes der Hauptstadt. Jeder, der einen Wohnsitz in Berlin hat und mindestens 16 Jahre alt ist, ist eingeladen, sich bis zum 31. Oktober 2014 für das Gremium zu bewerben. Wer Interesse hat, sich für eine Amtszeit von drei Jahren zu jährlich drei Sitzungen rund um das Berliner Stromverteilungsnetz zu engagieren, kann sich ab sofort unter [www.stromnetz-berlin.de/kundenbeirat](http://www.stromnetz-berlin.de/kundenbeirat) melden.

Dr. Helmar Rendez, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stromnetz Berlin GmbH, verspricht, dass sich die Geschäftsführung alle Anregungen und Vorschläge des Kundenbeirats persönlich ansehen werde. „Auch wenn wir bei Kundenzufriedenheitsbefragungen sehr gute Werte erzielen, heißt das nicht, dass wir nicht noch besser werden können. Hier sind wir gespannt auf die Vorschläge unserer Kunden“, so Rendez zur den Beweggründen für die Beiratsgründung.

Zu den satzungsmäßigen Aufgaben des Beirats zählt daher neben der Förderung von Transparenz und Verständlichkeit der Berliner Stromversorgung auch die Aufdeckung von Verbesserungspotentialen beim Kundenservice. Darüber hinaus erhält der Kundenbeirat ein weitreichendes Initiativrecht, um Vorschläge zu allen weiteren Aspekten des Berliner Stromverteilungsnetzes adressieren zu können.

Mit der Gründung des Kundenbeirats folgt das Unternehmen dem Wunsch vieler Berlinerinnen und Berliner nach mehr Mitentscheidung und Partizipation in Fragen der Stromversorgung. In Workshops mit Kunden und Experten aus der Energiewirtschaft im Frühjahr dieses Jahres wurde der Ruf nach einem solchen Beirat mehrfach geäußert. Vorgesehen ist, dass der Beirat noch in diesem Jahr, spätestens aber im ersten Quartal 2015, seine Arbeit aufnimmt. Er soll mit bis zu 24 Mitgliedern besetzt werden. Idealerweise werden alle zwölf Berliner Bezirke dabei von mindestens einem Mitglied repräsentiert. Auch möchte das Unternehmen die Vielfalt der Bewohner der Spreemetropole im Beirat möglichst gut abbilden. Deshalb werden Interessenten gebeten, bei Ihrer Bewerbung neben klassischen Kontaktdaten auch Angaben zu Alter, Beruf und Motivation zu machen.

Das Engagement im Kundenbeirat erfolgt unentgeltlich, jedoch wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro pro Jahr gezahlt. Um auch Beiratsmitgliedern mit kleinen Kindern die Teilnahme an den Sitzungen zu ermöglichen, wird Stromnetz Berlin eine kostenlose Kinderbetreuung während der Sitzungszeiten zur Verfügung stellen. Zudem erhalten die Mitglieder des Beirats die exklusive Gelegenheit, an Besichtigungen wichtiger Einrichtungen der kritischen Infrastruktur „Stromnetz“ teilzunehmen.